

Haus-Nr. 44: Gotteshaus (Kirche St.Georg)

"Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit. Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
44	a Kirche Gotteshaus (St.Georg) Pl.Nr. 1039 Kirche 0,30 Tgw. Totalbesitz: 0,30 Tgw.	"Für sich ohne Dominical Nexus"		
Grundherr:	Eigenkirche (?), Kloster Wessobrunn (?), Filialkirche von Aubing, Kirchenstiftung Obermenzing			
Hoffuß:	ohne			
9. Jh.	Buckelsteine als Fundamente des eigentlichen Kirchenbaus.			
1315	<i>"Aubing soluit XX scaffas f(ru)menti et IIII (Pfd.) den(arium), duas pernocationes vel unam lib(ram), h(abe)t V filias: Pae-sing. Aloch. duo Mentzing. Lamen cum sepultur(is)".</i>			
1401	St.Jakobsabend: Kaufbrief um das Dorf Menzing vom Kloster Wessobrunn (keine Nennung der Kirche).			
1524	<i>"Awbing. ... Item habet sex filiales ecclesias, videlicet ... S. Wolfgangi in Popping, St. Georgii in Obermentzing ...".</i>			
1560	<i>"Filials Obermentzing khichpröbst. P(atronus) S.Georgius ... Hat ain aigen mesenhauß, 3 zimlich getzierte altär. Hat 3 gestiff-te jartäg. Werden durch den pfarrer vleissig verricht. Soll alda alle wochen meß gelesen werden, wirt underweilen underlassen. Hat sacrament, dessen stete beleuchtung, begrebnuß und tauff. Wirt damit alles catholisch gehalten ..."</i>			
1610	Renovierung und Erweiterung auftrags Dr.med. Johann Jakob Burghardt, Menzinger Pfleger von 1601 bis 1630.			
1677-1679	Turm-Neubau			
01.07.1721	Pfarrbeschreibung von Pfr. Joseph Andreas Ziegler: <i>"Obermenzing. Ein Filial Sti. Georgy. Churfürstlich Hofmarkisch, ..."</i>			
1844	Anlage eines Kinderfriedhofs <i>"der unschuldigen Kindlein"</i> (d.h. für die ungetauften Kinder).			
1881	Obermenzing mit Pipping wird Filialkirche von Pasing.			
1889	Turmdach wird mit Schiefer eingedeckt.			
1913	Schließung des Friedhofs für Beerdigungen.			
1919	Obermenzing mit Pipping wird Expositur.			
1922	Obermenzing mit Pipping wird Pfarrei.			
1935	Turmkuppel wird mit Kupferblech belegt.			
21.10.1968	nunmehr Dorfstraße 37a			
1969-1972	Gesamtrenovierung			
Heutiger Standort:	Dorfstraße 37a			

(Ausführlich siehe das Buch von Thurner, Adolf: "Die St.Georg-Kirche zu Obermenzing", München 1993)

noch Haus-Nr. 44: Gotteshaus (Kirche St.Georg)

Die früheste Abbildung der Kirche St.Georg auf dem Stich (Blatt M 83) von Michael Wenning in seiner "*Historico Topographica Descriptio*" von 1701.



Bleistiftzeichnung von Hofrat Dr. Wolfinger, 1869

Auch dieser malte die Kirche - wie Heinrich Adam auf seiner Bleistiftzeichnung von ca. 1820 - irrtümlich mit einer Spitzkuppel!

(Quelle: Privatbesitz)



noch Haus-Nr. 44: Gotteshaus (Kirche St.Georg)



Ein Foto von absolutem Seltenheitswert:

Ansicht der Kirche St.Georg um 1900 von Osten mit dem Fußgängersteg über die Würm!

(Quelle: StadtA München; Kultusstiftungen St.Georg Obermenzing, Nr. 750 Errichtung der kathol. Pfarrei Obermenzing 1919 (-1932) Fasc. 1; hier beiliegend; Film R2407-I-240)